



# Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Weistrach für das Jahr 2009



# Bericht Kommandant OBI Roman Öfferlbauer

Geschätzte Feuerwehrkameraden!

## **Rückblick 2009**

Die wichtigste Aufgabe im vergangenen Jahr, die es zu bewältigen galt, war sicherlich die Anschaffung unseres neuen Löschfahrzeuges. Da es sich bei unserem Löschfahrzeug um eine nicht handelsübliche Bauweise handelte, benötigten wir doch einige Besprechungen über die Bauweise, Beladung, Reifen, etc. . Ich glaube dass es uns mit diesem Konzept gelungen ist das Optimum (Einsatzmöglichkeiten, Aufbaukosten) aus den uns zur Verfügung stehenden Mitteln zu holen. Zusammengefasst kann man sagen dass sich die vielen Stunden die wir in den Ankauf des neuen Löschfahrzeuges investierten bezahlt gemacht haben. Das Endprodukt kann sich durchaus sehen lassen. Ein herzliches DANKE an alle Beteiligten, die positiv zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben.

## **Einsatzfähigkeit 2009**

Das Einsatzjahr 2009 begann mit einer entspannten ersten Jahreshälfte, die sich in der zweiten Hälfte zum Gegenteil kehrte, so dass man durchaus von einem überdurchschnittlichen Einsatzgeschehen sprechen kann. Auch hier ein DANKE an euch für eure Einsatzbereitschaft, dass wir alle Einsätze ohne größere Probleme bewältigen konnten.

## **Vorschau 2010**

„Was nützt das beste Gerät wenn niemand da ist der damit arbeiten kann“ ich weiß, ich habe diesen Spruch schon oft verwendet, doch er hat an Aktualität nichts verloren. Neues Gerät für die Feuerwehr anzuschaffen ist nur die eine Seite der Medaille, damit zu arbeiten, die andere. Wir haben deswegen seitens des KDO beschlossen, den Bewerb „Löscheinsatz“ in unserer Wehr durchzuführen. Ich hoffe auf eure Unterstützung! Wir werden seitens des KDO versuchen die Übungsgestaltung so zu planen, dass es für jeden Feuerwehrmann möglich ist diese Prüfung abzulegen.

## **In eigener Sache**

Wie vielleicht einige von euch wissen, ereignete sich vor ein paar Tagen in meiner Familie ein medizinischer Notfall, bei dem das Rote Kreuz sowie ein Rettungshubschrauber des ÖAMTC zum Einsatz kamen. An dieser Stelle ein DANKE für die professionelle Hilfe. Wäre es nicht an der Zeit diesen Organisationen ihre Arbeit zu erleichtern und in unserem Gemeindegebiet Orientierungshilfen zu geben (Leitsystem)? Wir alle würden davon profitieren.

Mit diesen Gedanken beende ich meinen Bericht und wünsche euch allen ein erfolgreiches Jahr 2010

Öfferlbauer Roman, OBI

# Bericht Kommandant-Stellvertreter BI Reiter Harald

Zuerst bedanke ich mich wieder einmal bei Euch und Euren Familien für die geleistete Arbeit, die Ihr für die Feuerwehr Weistrach erbracht habt.

Besonders, da wir im abgelaufenen Jahr zwei Festveranstaltungen, die Fahrzeugweihe und den Feuerwehr-Heurigen, zu veranstalten hatten. Beide Festlichkeiten konnten dank Eures vorbildlichen Einsatzes mit großem Erfolg abgehalten werden.

Es ist schön, wenn ich bei meinem Rundruf zur Festeinteilung am anderen Ende des Telefons höre: „Oje, auf deinen Anruf habe ich eh schon gewartet. Was muss ich tun?“  
Danke, für die Bereitschaft, dass wirklich alle, denen es irgendwie möglich war, samt ihrer Familie mitgeholfen haben.

Eine meiner weiteren Aufgaben ist es auch, Euch Eure Lehrgangswünsche zu erfüllen. Leider ist es aufgrund der Begrenzung der Teilnehmer bei den Lehrgängen nicht möglich all Eure Wünsche zu erfüllen. Und manchmal kommt es auch vor, dass Ihr es selbst nicht wisst, dass Ihr einen Lehrgangswunsch habt. Aber in diesem Fall helfe ich gerne weiter.

Und doch, haben im abgelaufenen Jahr 2009 wieder 18 Kameraden an insgesamt 37 Ausbildungsmodulen teilgenommen. Sie absolvierten ca. 42 Tage bei Lehrgängen und Schulungen. ATS-, Funk-, Schadstoff- und Winterschulung nicht mit eingerechnet.

Da ich seit Bestehen unseres Verwaltungsprogramms FDISK einen Kleinkrieg mit eben jenem bestreite, danke ich Thomas Gunsch für die Durchführung der Kursanmeldungen.

Eine weitere große Erleichterung ist ein neues Kursverwaltungsprogramm, das mir Bernhard Kronsteiner geschrieben hat. Danke an dieser Stelle. Wir haben uns Gedanken um eine so genannte Karriereleiter gemacht. Das heißt, **eine logische Reihenfolge der Lehrgänge** die auch speziell für die Bedürfnisse unserer Feuerwehr zugeschnitten ist. So kann sich jeder von Euch leichter einen Überblick in der Vielzahl von Lehrgängen und Modulen machen, wo er sich gerade befindet und welche Lehrgänge für Ihn in Frage kommen. Euren Ausbildungsstand und auf welcher Sprosse Ihr Euch auf dieser Leiter befindet, könnt Ihr am PC im FF-Haus jederzeit abfragen.

Noch einmal Danke für Eure Mitarbeit bei und für die Feuerwehr Weistrach

*Nur Euer Wissen und Euer Können,  
ist die Versicherung  
zu unserem eigenen Schutz  
und zum Schutz unserer Mitmenschen.*

**Gut Wehr**  
BI Reiter Harald

# Bericht Schriftführer VM Mag. Thomas Öfferlbauer

## Mannschaftsstand:

Der Mannschaftsstand beträgt 71 Mitglieder. Davon befinden sich 56 Mitglieder im aktiven Stand und 15 Mitglieder in der Reserve.

Die Altersstruktur der aktiven Mitglieder gliedert in 4 Mitglieder unter 18 Jahren, 10 Mitglieder 19 – 25 Jahre, 21 Mitglieder sind 26 – 40 Jahre alt und 21 Mitglieder sind in der Altersgruppe von 41-65 Lebensjahren.

Am 01. Februar ist leider unser langjähriges Mitglied Franz Kornmüller verstorben. Verstorben ist am 29. August 2009 leider auch unser langjähriges Mitglied Johann Hackl.

Bei der FF Weistrach sind Frauen und Männer ab 15 Jahren herzlich zur Mitarbeit eingeladen.

## Ehrungen/Geburtstage/Beförderungen

Einige Kameraden wurden 2009 für ihre langjährige Mitarbeit in der Feuerwehr ausgezeichnet.

Für 60-jährige Mitarbeit: Oberlöschmeister Roman Sator.

Für 50-jährige Mitarbeit: Löschmeister Stefan Pittersberger.

Für 25-jährige Mitarbeit: Löschmeister Friedrich Panholzer jun  
Hauptfeuerwehrmann Ernst Panholzer jun  
Hauptfeuerwehrmann Manfred Haunschmid

Zur goldenen Hochzeit durften wir Stefan Pittersberger gratulieren. Gratulieren durften wir auch unserem Kameraden Roman Sator zu seinem 80igsten Geburtstag.

Bei der Mitgliederversammlung am 28. Februar 2009 wurde Probefirewehrmann Manuel Steindl vom Kommandanten Oberbrandinspektor Roman Öfferlbauer angelobt.

## Versammlungen/Sitzungen:

Die Organisation und Tätigkeit der Feuerwehr Weistrach wurde bei einer Mitgliederversammlung sowie 4 Kommandositzungen und Chargenbesprechungen geregelt.

## Ausbildung:

Folgende Kurse wurden 2009 besucht:

Den Atemschutzkurs besuchten Markus Graf, Josef Payrleitner, Robert Krennmayr.

Den Einsatzmaschinisternlehrgang absolvierten Markus Graf und Michael Sator.

Das Ausbildungsmodul Praxis-Technik besuchte Harald Reiter. Bernhard Kronsteiner und Michael Sator besuchten mehrere Ausbildungsmodule zum Zugskommandanten (Schadstoff 10 und 20, Recht 10 und 20, Führung 10 und 30, Ausbildung 10 und 12, Abschluss Gruppenkommandant 10.

Gregor Payrleitner absolvierte die theoretische Ausbildung zur Lenkberechtigung für die Klassen C und E.

**Die Aufzählung der besuchten Kurse ist leider nicht vollständig. Tragt bitte jeden Kurs in die Jahresliste (hängt auf der Pin-Wand neben dem Feuerwehrhauseingang) ein,**

**sonst ist es für mich nur schwer möglich die absolvierten Fortbildungsveranstaltungen am Ende des Jahres herauszufinden.**

### **Übungen:**

Auch 2009 war wieder durch eine Vielzahl an Übungen geprägt. So wurden 6 Funkübungen, 9 Atemschutz- und Schadstoffübungen, 33 Gruppenübungen, 3 allgemeine Übungen und 1 Winterschulung abgehalten.

### **Einsätze:**

Einsatzstatistik für 2009

Es mussten 4 Brandeinsätze, 3 Brandsicherheitswachen und 34 technische Einsätze bewältigt werden.

Besondere Herausforderungen waren im abgelaufenen Jahr der Katastrophenhilfeinsatz am 24. Februar, bei dem die FF Weistrach nach St. Georgen/Reith zur Hilfe gegen die großen Schneemassen gerufen wurde. Der Einsatz anlässlich eines Brandverdachtes bei der Fa Kornmüller.

Die Hochwassereinsätze im Juni bei denen Weistrach noch glimpflich davongekommen sein dürfte, die Rettung einer eingeklemmten Person nach einem Verkehrsunfall zu der die FF Weistrach als Unterstützung nach St. Peter/Au gerufen wurde, aber auch die Suche nach einer abgängigen Frau im Siemayr Wald am 24. August, oder die Brandbekämpfung im Gasthaus Hader am 30. Oktober. Darüber hinaus wurden Ölspuren gebunden, Wespennester bekämpft, Bäume nach Stürmen von der Straße geräumt und vieles andere mehr.

Die Feuerwehr Weistrach blickt also wieder auf ein sehr herausforderndes Einsatzjahr zurück.

### **Veranstaltungen, Teilnahme am kulturellen Ortsleben.**

Die Hauptveranstaltungen waren heuer der Feuerwehrheilige am 25. und 26. April sowie die Einweihungsfeier für unser neues Löschfahrzeug und den neuen Kommandobus am 14. Juni. Beide Veranstaltungen waren ein Erfolg. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Unterstützer und Besucher.

Weiters wurde der Weistracher Maibaum aufgestellt, an der Floriani-Feier, der Fronleichnamsprozession und der Allerheiligenmesse teilgenommen.

Den Kindern der Volksschule Weistrach brachten wir die Feuerwehr bei einem Besuch im Feuerwehrhaus näher. Wir wirkten bei einer Verkehrssicherheitsaktion „Hallo Auto“ des ÖAMTC in der Volksschule Weistrach mit und unterstützten die Weistracher Jäger bei einer Treibjagd. In den Ferien gestaltete auch die Feuerwehr Weistrach im Rahmen der Ferienaktion einen Nachmittag mit den Kindern aus Weistrach.

### **Neues Löschfahrzeug:**

Am 14. Juni konnte die FF Weistrach ihr neues Löschfahrzeug und das neue KDO-Fahrzeug von Konsistorialrat Hr. Pfarrer Högl im Rahmen einer schönen Feier segnen lassen.

Dieses neue Löschfahrzeug-Allrad mit Sonderverwendung (LFA-S) ist in seiner Bauweise neuartig, multifunktionell einsetzbar und war in der Anschaffung äußerst preiswert. Die Vorzüge dieses neuen Fahrzeuges konnten wir bei den ersten damit bewältigten Einsätzen und Übungen bereits feststellen. Das Fahrzeug stieß bei seiner Vorführung in der Landesfeuerwehrschule und beim Bezirksfeuerwehrkommandanten auf großes Interesse. Die Feuerwehr Weistrach ist mit den neuen Fahrzeugen für die kommenden Herausforderungen jedenfalls gut gerüstet.

„Gut Wehr“ wünscht Thomas Öfferlbauer

# Bericht Zeugmeister LM Thomas Mitterer

Auch heuer möchte ich mich zu Beginn meines Berichtes bei euch allen für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2009 bedanken.

## **DEPOT**

Unser Feuerwehrhaus wurde heuer elfmal geputzt – danke an die Gruppenkommandanten für deren Verlässlichkeit und an die Feuerwehrfrauen/freundinnen für deren tatkräftige Unterstützung.

Im Herbst wurde der Putz im Erdgeschoss zirka einen Meter hoch per Handarbeit einiger Kameraden weggestemmt- danke. Im Frühjahr 2010 wird ein Spezialputz aufgetragen um dem Problem der Feuchtigkeit endgültig Herr zu werden – Bitte um eure Hilfe, falls ihr angesprochen werdet.

In unserem Aufenthaltsraum wurde durch Ulli Berndl ein neuer Geschirrspüler installiert um uns das Abwaschen zu erleichtern – danke!

Für unser Fest haben wir ein neues Regal angeschafft, das wir für die Gläser in der Wein/Seiterlbar verwenden können.

Weiters wurde in unserer Halle eine Halterung zum Knotenüben angebracht- danke an Harald Reiter und Norbert Pürmayr.

## **FAHRZEUGE**

Im Zuge unserer neuen Fahrzeuge haben wir viele Anschaffungen gehabt, die ich hier auflisten möchte.

## **LFA-S**

6 Kupplungsschlüssel ABC	1 Löschdecke	1 Bolzenschneider
1 Schachthakensatz	1 Not-Rettungs-Set	1 Leinensatz für Saugschlauchleitung
1 Teleskopleiter	1 Sanitätstasche	1 Hohlstrahlrohr C
1 Arbeitsmesser	1 Rettungsrucksack	2 Besen
1 Funkgerät eingebaut	1 Versorgungsrucksack	4 Schlauchhalter
2 Winkerkellen beidseitig	2 Warnzeichen Feuerwehr	1 Spaten
4 Feuerwehrgurte	1 Aluschaufel	1 Verteiler B-CBC
3 Handscheinwerfer EEX	1 Ausräumhaken	1 Drahtseil verzinkt
2 Feuerpatschen (zerlegbar)	1 Nasslöscher	1 Stativ
1 Suchscheinwerfer Halogen	1 Löscheimer	1 Schnittschutzhose
1 Aufnahmebrücke	1 Sammelstück 2 B-A	1 Schutzkorb
1 Hacke	1 Verbindungsschlauch B	1 Kanister Motorsäge
2 Verlängerungskabel 10m	2 C Mehrzweckstrahlrohr	1 Nass Trocken Sauger
1 Kraftstoffkanister f. TS 20l	1 Kanister f. KFZ 20l	1 Kann. f. Stromerzeuger 10l
1 Unkrautspritze für Ölbindemittel	1 Mehrzweckrohr B mit Manschutzbrause	4 hochsichtbare Warnwesten
1 Schlauchbindesatz mit Tasche	1 Abgasschlauch für Stromerzeuger	5 Rollwagerl für Laderaum (danke an Norbert Pürmayr)
1 Dreibein für Tauchpumpe (danke an Werner Reiter)		

### KDO

- 1 Handfeuerlöscher 6kg ABC Pulver
- 1 Handy
- 1 Navigationsgerät (danke an Norbert Pürmayr)
- 2 Handlampen
- 7 Verkehrsleitkegel
- 1 Alukoffer für diverse Mappen und Pläne
- 1 Laptop mit Drucker (danke an Karl Rohrleitner)
- 1 Tisch (danke an Thomas Laaber, der diesen selbst in stundenlanger Arbeit gemacht hat und an Karl Rohrleitner für die Verkabelung!)
- 2 Anhaltestäbe Feuerwehr
- 2 Faltsignale Feuerwehr
- 1 digitales Funkgerät eingebaut

### RLF

- 1 Teleskopleiter
- 1 Rettungstrage
- 1 Rettungsleine
- 1 Rückfahrt-Kamera (danke an Karl Rohrleitner)
- 1 Versorgungsrucksack
- 1 digitales Funkgerät eingebaut

### Sonstige Anschaffungen

- 1 digitales Handfunkgerät
- 3 Kupplungsschlüssel für Übungsanhänger



*Fahrzeug - Patinnen  
Michaela Offerlbauer und Marion Pürmayr*

Um hier nicht den Eindruck zu erwecken, dass die FF Weistrach nur technisch top ist, möchte ich hier kurz erwähnen, dass bei uns der Personenselbstschutz an erster Stelle steht.

In der FF Weistrach hat jedes Mitglied eine Einsatzuniform, Einsatzstiefel, Einsatzhandschuhe, Einsatzhelm und die ATS Träger eine Schutzjacke.

Weiters besitzen die meisten mittlerweile eine Hitzschutzhaube, eine Helmlampe und speziell für den technischen Einsatz eigene Handschuhe. Hier gilt mein Dank all jenen Kameraden, die sich das eine oder andere Ausrüstungsstück selbst finanzieren.

Ausgeschieden wurden heuer

- 1 B- Schlauch
- 2 alte Handscheinwerfer
- 2 alte Taschenlampen
- 1 Rettungsleine (wird als Arbeitsleine weiterverwendet)

Ich möchte mich noch einmal bei euch allen für die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken und freue mich schon auf das vor uns liegende Feuerwehrjahr!

Euer Zeugwart  
Thomas Mitterer

# Bericht Atemschutzwart LM Thomas Gunsch

Auch im abgelaufenen Jahr 2009 wurden wieder zahlreiche Übungen im Bereich Atemschutz durchgeführt.

## Anbei einige Zahlen:

<b>Übungen</b>	<b>16</b>
<b>Einsätze</b>	<b>3</b>
<b>Gefüllte Flaschen</b>	<b>128</b>
<b>Gebrauchte Masken</b>	<b>76</b>

## Inventarstand ATS - Geräte:

- 6 Grundgeräte
- 42 Druckluftflaschen 200bar
- 12 Masken
- 6 Totmannwarner

Zur Zeit gibt es bei der Feuerwehr Weistrach 48 aktive Kameraden, welche den ATS – Geräteträger-Lehrgang absolviert haben. Davon sind 32 Mann aktive Atemschutzträger. Das ist im Vergleich zu vorigem Jahr eine leichte Steigerung.

Ich möchte trotzdem wieder darauf hinweisen, dass alle Kameraden ausreichend Übungen/Schulungen pro Jahr absolvieren müssen, (mind. 2 Übungen/Schulungen).

Darum die Bitte an Euch, im Jahr 2010 wieder zahlreich zu den ATS-Übungen zu kommen!!

Weiters möchte ich noch unseren drei neuen Atemschutzgeräteträgern, Robert Krenmayr, Josef Payrleitner und Markus Graf zum positiven Bestehen der ATS-Geräteträgerausbildung gratulieren.

Zum Abschluss möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2009 bedanken.

Thomas Gunsch, Sachbearbeiter Atemschutz



*Kdt Stv BI Harald Reiter und Pfarrer Anton Högl bei der Fahrzeugsegnung.*



# Bericht Sachbearbeiter Schadstoff OFM DI (FH) Bernhard Kronsteiner

Werte Kameraden!

Im Jahr 2009 haben wir an folgenden Übungen zum Thema Schadstoff mitgewirkt:

Übung	Teilnehmer
Planspiel in Meilersdorf	2 Kameraden
Schutzanzugsgewöhnungstraining in Meilersdorf	6 Kameraden
Schutzanzugsgewöhnungstraining in Seitenstetten / Markt	6 Kameraden

Abermals würde ich mich über eine regere Übungsteilnahme freuen. Für jegliche Übungen ist keine spezielle Schadstoffausbildung notwendig. Ein erfolgreich absolvierter ATS-Lehrgang ist ausreichend. Die Übungen bieten Möglichkeiten um die geforderten ATS-Übungen im Jahr durchzuführen.

Hiermit möchte ich mich bei den teilnehmenden Kameraden recht herzlich bedanken und die anderen Kameraden in ihrem Interesse bitten, im nächsten Jahr öfter an den Übungen teilzunehmen.

Nächstes Jahr steht für uns die Ausarbeitung und Abhaltung der UA-Schadstoffübung an. Ich möchte euch schon hiermit ersuchen, bei der Abhaltung der Übung zahlreich teilzunehmen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen,

OFM Bernhard Kronsteiner



*Viele Unterstützer fand die Bausteinaktion anlässlich der Fahrzeugsegnung.*

# **Bericht Nachrichtensachbearbeiter LM Preininger Thomas**

Hallo Kameraden.

Das Jahr 2009 war ein sehr ereignisreiches Jahr als Sachbearbeiter, da wir wieder an sieben Funkübungen teilzunehmen hatten. Einen schönen Dank an die Gruppenkommandanten. Ich hoffe das Jahr 2010 wird auch so zahlreich zu den Übungen gekommen. Das wäre sehr wichtig, da wir jetzt auch in den Fahrzeugen RLFA-2000 und KDO digitale Funkgeräte haben.

Einen schönen Dank an Rohrleitner Karl und Laaber Thomas die beim Einbau der neuen digitalen Funkgeräte geholfen haben. Die beiden Funkgeräte sind nur bei laufendem Motor zu bedienen.

Das Jahr 2010 haben wir wieder eine Funkübung in Weistrach auszurichten. Die Übung findet im Dezember statt.

Ich hoffe bei dieser Übung eine zahlreiche Beteiligung.

Gut Wehr euer Sachbearbeiter (**Funk**)

LM Thomas Preininger

# **Bericht Fahrmeister HLM Karl Rohrleitner**

Es freut mich zu berichten, dass wir auch das Jahr 2009 wieder ohne Unfall gemeistert haben. Wie jedes Jahr stand die Überprüfung der Fahrzeuge an, größere Reparaturen blieben uns zum Glück erspart.

Beim LFA-S gab es anfänglich kleinere Schwierigkeiten die von der Fa. Nusser behoben wurden. Nach der Abnahme in Tulln konnte das Fahrzeug in den Dienst gestellt werden.

Erfreulich ist der Einbau der neuen Rückfahrkamera und die Umrüstung auf Digitalfunk beim RLF. Beim KDO wurde ein Stromwandler, ein Laptop mit Drucker und ein Navigationssystem installiert, außerdem wurde das Fahrzeug mit diversen

Ausrüstungsgegenständen bestückt. Vom Kameraden Laaber Thomas wurde im KDO ein Holzverbau mit abnehmbarem Tisch eingebaut.

**Bei allen Kameraden die mitgeholfen haben möchte ich mich herzlich bedanken.**

Erinnern möchte ich auch dieses mal wieder daran, dass die Fahrzeuge in benutzbarem Zustand abgestellt werden sollen!

Der Fahrmeister HLM Karl Rohrleitner

*Die Wehr stellte bei der Fahrzeugsegnung auch die Ministranten Josef Payrleitner und Markus Graf.*



## **Bericht SB Öffentlichkeitsarbeit FM Gregor Payrleitner**

Meine Aufgabe als Öffentlichkeitsbearbeiter besteht darin, in erster Linie die Bevölkerung von Weistrach, wie auch außenstehende Personen über die Tätigkeiten der FF Weistrach zu informieren.

Die Öffentlichkeitsarbeit im Internet und in Zeitungen wird immer wichtiger. Im abgelaufenen Jahr ist es mir gelungen, die Zugriffszahlen auf die Feuerwehrhomepage zu versiebenfachen.

**Besucherzahlen Jahr 2008 - 2979 Besucher**

**Besucherzahlen Jahr 2009 - 20252 Besucher**

**Steigerung von 680 %**

Ich möchte nochmals darauf hinweisen, dass Einsatzfotos wichtige Bestandteile in der Einsatzdokumentation sind und so weit als möglich auch bei jedem Einsatz gemacht werden sollen. (Kamera im RLFA Beifahrerseite)

Vom Erstellen der Homepage bis zum jetzigen Standard wurden von LM Thomas Gunsch und mir unzählige Stunden investiert.

In diesem Sinne möchte ich mich für die tolle Zusammenarbeit herzlichst bedanken.

Natürlich freue ich mich über jeden Besuch auf unserer Homepage.

## **Bericht Zugskommandanten OBM Werner Reiter und BM Norbert Pürmayr**

Im vergangenen Jahr wurden vier Allgemeine Übungen und Gruppen übergreifende Übungen durchgeführt.

Bei den vier Allgemeinen Übungen wurde geübt:

- Freie Übung im FF Haus (Gerätschaften und Fahrzeuge wurden geübt und besprochen.)
- Brandübung bei Gasthaus Hader  
(Annahme: Garagenbrand mit mehreren vermissten Personen.)
- Inspizierung und Unterabschnittsübung in Goldberg bei Fam. Streitner (Grabner) Brandübung und Menschenrettung.
- Schlussübung: Brandübung bei Rabenlehen (Fam. Alber)  
Löschwasserversorgung über längere Strecken.

Weiters wurde geübt:

10 x Technische Hilfeleistung

19 x 9er Gruppenübung

15 x Allgemeine Gruppenübungen mit verschiedenen Schwerpunkten

**Bei Alarmierung mit SMS SOFORT ausrücken !!**

Um dieses System auf dem aktuellen Stand halten zu können, sind Änderungen oder neue Handynummern unverzüglich bei Bernhard Kronsteiner zu melden.

Der neu erstellte Terminplan wurde per e-mail versendet und steht auch im Internet unter [www.ffweistrach.at](http://www.ffweistrach.at) zur Verfügung.

Alle Ereignisse in unserer FF (Einsätze, Übungen, Veranstaltungen usw.) werden ständig aktualisiert und können auf unserer Homepage abgefragt werden.

Übungsziel 2010:

Eine jede Gruppe soll die „Ausbildungsprüfung Löscheinsatz“ mit unsern neuen LFA-S absolvieren.

BM Werner Reiter  
1. Zugskommandant

BM Norbert Pürmayr  
2. Zugskommandant



*Kirchmayr Josef und das Reisebüro travel & more sponserten neue T-Shirts für das Festpersonal.*

# Bericht Gruppe 1 EV Franz Leitner

Jahresrückblick 2009

29.01.	Feuerwehrhaus reinigen	13 Personen
29.01.	Museumswartung	2 Personen
24.- 26.04.	Mitarbeit beim Feuerwehrheurigen	
27.04.	Zusammenräumen nach dem Heurigen und Feuerwehrhaus reinigen	15 Personen
30.04.	Mitarbeit beim Maibaumaufstellen	
15.06.	Zusammenräumen nach der Fahrzeugweihe	

Über das Jahr: Dabeisein bei einigen Übungen unserer aktiven Kameraden.

Ein großer Höhepunkt, auch für uns Reservisten, war die Einweihung der beiden neuen Fahrzeuge, eines KDO Fiat und eines LFA-S, MAN, am 14. Juni 2009. Das neue Fahrzeug ist in vielen Varianten universell ausrüstbar; ob für Brandeinsätze oder Wasserunfälle oder für technische oder chemische Vorfälle. Das Fahrzeug kann in kürzester Zeit den Anforderungen entsprechend, zweckmäßig mit Containern ausgerüstet werden.

Wir gratulieren dem Kommando und den Kameraden zu den Neuanschaffungen, welche in Zukunft ca 20 – 30 Jahre unserer Wehr und damit unserer Bevölkerung gute Dienste leisten werden.

Wir danken auch wieder unseren Feuerwehrwitfrauen und –Frauen für die tatkräftige Unterstützung beim Feuerwehrhaus reinigen und für die anschließende Verwöhnung mit Kaffee und Kuchen.

Natürlich auch wieder ein großer Dank an die Kameraden, die immer tüchtig mithelfen. Ich bitte für 2010 auch wieder um Eure Mithilfe.

EV Franz Leitner.

# Bericht Gruppe 2 HFM Berndl Ulrich

Als neuer Gruppenleiter der Gruppe 2 unserer Wehr versuchte ich im Jahr 2009 ein paar interessante Übungen zu gestalten.

- ☺ 26.03.09 Knotenkunde
- ☺ 03.06.09 Rettung einer unter einem Holzstamm eingeklemmten Person
- ☺ 15.07.09 Allgemeine Übung bei Haders Wirtshaus
- ☺ 30.07.09 mit Gruppe 4 LFA-S, Fox
- ☺ 05.11.09 LFA-S, Fox
- ☺ 14.01.10 Funkübung

Ende März hielten wir die erste Übung ab, sie begann mit Knotenkunde. Diese fing natürlich mit einem Feuerwehrknoten an und endete nach dem zehnten Knoten mit dem Verzweiflungsknoten.

Anschließend gab es natürlich einen Einstandstrunk damit sich der Knoten wieder löste.

Menschenbergung war das Ziel der zweiten Übung wo wir unter einem Holzstamm eine Puppe befreien mussten. Wir probierten es mit der Südbahnwinde anschließend mit den Hebekissen und natürlich mit dem Spaten. Es zeigte sich, dass die Südbahnwinde sehr effektiv war, gegenüber den Hebekissen bei denen der Stamm immer schwankte und nur begrenzt zu heben war.

Bei der dritten Übung übten wir schon den Ernstfall beim Hader wo das Interesse meiner Kameraden sehr klein war, es kamen leider nur zwei Mann.

Bei der Gemeinschaftsübung mit der Gruppe 4 übten wir mit unserem neuen LFA-S eine Nassübung am Sportplatz wo wir eine ungewöhnliche Rauchentwicklung in dem kleinen Geräteschuppen bemerkten. Wir löschten sofort mit Wasser, bis wir sahen, dass nur einige Jugendliche rauchten.

Da die Beteiligung der letzten Übungen unterdurchschnittlich war, wiederholten wir die Übung diesmal mit großem Erfolg. Alle waren sehr begeistert von unseren LFA-S mit der tollen Ladebordwand, die umfangreich getestet wurde. Diesmal konnten wir keine ungewöhnliche Rauchentwicklung feststellen, darum testeten wir noch die verschiedenen Strahlrohre. Zur Nachbesprechung gingen wir dann zum Maderthaler wo es zu einem gemütlichen Abschluss kam.

Zu Beginn des Jahres 2010 war eine Funkübung angesagt, leider war die Beteiligung sehr gering.

Zwei Reinigungsdienste standen auch am Plan.

Eine rege Beteiligung der Kameraden und dessen Frauen machten dies jedesmal zu einem lustigen Zusammentreffen. Ein besonderer Dank gilt den Frauen welche immer für einen gemütlichen Abschluss mit Kaffee und Kuchen sorgten.

Der Personalstand hat sich durch die Gruppenverschiebung verändert. Von 11 auf 13. Ein Mann kam die letzten 10 Jahre nie. Dieser spielt jetzt in einer eigenen Liga, und 3 Kameraden wanderten aus einer anderen Gruppe zu uns.

Trotz allem vielen Dank, und ich bitte auch im kommenden Jahr um tatkräftige Unterstützung.

Danke: HFM Berndl Ulrich



*Der Ferientag bei der Feuerwehr war wieder ein voller Erfolg. (Roman Öfferlbauer jun, Helmut Öfferlbauer, Klaus Pickl, Werner Reiter, Markus Graf)*

# Bericht Gruppe 3

## LM Friedrich Panholzer

Unsere erste Übung war am 12.03.09 wo wir wieder einmal das Feuerwehrhaus auf Hochglanz brachten, dabei unterstützten uns unsere Feuerwehrfrauen tatkräftig. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Am 09.04.09 hatten wir eine übergreifende Übung der Gruppen 3 und 4. Die Übung fand beim Kameraden Sator Michael statt. Übungsannahme war, eine Person unter einer Erdschaukel eingeklemmt, welche wir mit Hebekissen und Seilwinde bargen. Anschließend übten wir eine Menschenrettung mit Schaufeltrage und Leiter aus dem ersten Stock.

Am 06.05.09 machten wir eine Rundfahrt mit dem KDO durch Weistrach und besichtigten dabei verschiedene Wasserentnahmestellen, wie z.B. Teiche, Biotope, und Bäche.

Am 26.06.09 hatten wir eine Einschulung am neuen LFA-S

Am 27.08.09 hatten wir wieder unser Feuerwehrhausputzen mit anschließendem Kaffee und Kuchen.

Am 03.09.09 hatten wir eine übergreifende Übung der Gruppen 3 und 5. Diese Übung hat Norbert Pürmayr bei Thomas Öfferlbauer durchgeführt, da ich durch meinen Motorradunfall im Krankenhaus war. Übungsannahme war ein Garagenbrand mit Menschenrettung. Es wurde mit schwerem Atemschutz, Notrettungsset und Hochdruckrohr ein Angriff gestartet. Eine zweite Person musste durch einen zweiten Atemschutztrupp mittels Wagenheber unter einem Auto geborgen werden.

Am 18.12.09 erhielten wir durch unseren Kameraden Gunsch Thomas eine sehr detaillierte Einschulung auf das neue digitale Funkgerät.

Am 28.01.10 hatten wir wieder unser Feuerwehrhausputzen mit anschließendem Kaffee und Kuchen.

Ich möchte mich für die zahlreiche Beteiligung sehr herzlich bedanken und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit

Panholzer Fritz LM



# Bericht Gruppe 4 FM Michael Sator

Seit nunmehr einem Jahr besteht die Gruppe 4. Ich möchte euch hiermit einen kleinen Rückblick über unser erstes gemeinsames Jahr geben.

## Unsere Mitglieder:

- Berndl Klaus
- Mitterer Thomas
- Wieser Harald
- Jani Ewald
- Schneeberger Christian
- Preininger Thomas
- Kronsteiner Bernhard
- Laaber Thomas
- Sator Michael

Im letzten Jahr hielten wir 11 Übungen ab davon 2 Funkübungen und 2-mal reinigten wir unser Feuerwehrhaus.

Unsere Hauptthemen bei den Übungen im letzten Jahr waren Hebekissen, Seilwinde, Schaufeltrage, ATS, LF, Greifzug, Notstromaggregate, TS und der Digitalfunk.

# Bericht Gruppe 5 FM Payrleitner Gregor

Als Gruppenkommandant ist es mir ein besonderes Anliegen, dass unsere jungen Kameraden bestmöglich für Einsätze vorbereitet werden. Darum wird in meinen Übungen ein großes Augenmerk auf die richtige Handhabung und Fahrzeugkunde gelegt. Natürlich versuche ich die Übungen unter realistischen Einsatzbedingungen auszuarbeiten.

## Erfolgreich abgelegte Kurse

FM Gregor Payrleitner  
FM Markus Graf

**Führerscheinkurs Klasse C + E**  
**Einsatzmaschinistenlehrgang**

FM Markus Graf  
FM Josef Payrleitner  
FM Robert Krennmayr



**Atenschutzgeräteträgerlehrgang**

PFM Helmut Öfferlbauer, PFM Matthias Broucek – **Grundlehrgang**

## Welche Ziele hat die Gruppe 5 im Jahr 2010?

PFM Manuel Steindl , PFM Patrick Hörtler - **Grundlehrgang**

PFM Helmut Öfferlbauer, PFM Matthias Broucek – **Atenschutzlehrgang**

FM Josef Payrleitner

FM Klaus Pickl

FM Robert Krennmayr



**Einsatzmaschinistenlehrgang**

Die gesamte Gruppe möchte den Funklehrgang besuchen.

Die Löschgruppe in der Stufe Bronze wird angestrebt.

Einschulung auf die Einsatzfahrzeuge für unsere neuen Führerscheinbesitzer.

FM Klaus Pickl, FM Markus Graf - **Erwerb des C - Führerscheines**

Es freut mich ganz besonders, dass FM Josef Payrleitner und FM Robert Krennmayr für die Feuerwehr als neue LKW Fahrer zur Verfügung stehen.

**Gut Wehr – *Gregor Payrleitner***

© FF Weistrach 2010

Wie üblich dienen

Rechtschreibfehler zur Aufmerksamkeitssteigerung

beim Leser

Titelbild:

Kommandant OBI Roman Öfferlbauer und Fahrzeugpatin Michaela bei der Fahrzeugsegnung